

Inhaltsverzeichnis

VorwortV

Einleitung: Das Netzwerk der englischsprachigen Kulturen und der Anglistik .. 1

I. Sprachwissenschaft 9

1. Was ist Sprache? 9
 - 1.1 Warum interessiert sich der Mensch für Sprache? 9
 - 1.2 Definitionen von Sprache 10
 - 1.3 Kommunikation als Funktion von Sprache. 12
 - 1.4 Kennzeichen von Sprache 14
2. Was ist Sprachwissenschaft? 15
 - 2.1 Kennzeichen wissenschaftlichen Arbeitens 15
 - 2.2 Das Netzwerk der sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen 17
 - 2.3 Sprachwissenschaft im Netzwerk der Anglistik..... 19
3. Phonologie und Orthographie: Aussprache und Schreibung 22
 - 3.1 Phonetik: Englische Konsonanten und Vokale 23
 - 3.2 Phonologie: Phoneme und Allophone..... 26
 - 3.3 Suprasegmentale Phonetik: Lautfolgen 28
 - 3.4 Orthographie: Laut/Buchstaben-Entsprechungen 29
4. Lexikologie: Der Wortschatz 30
 - 4.1 Lexeme als Form/Inhalt-Paare 31
 - 4.2 Etymologie: Wortgeschichte 32
 - 4.3 Wortbildung 35
 - 4.4 Bedeutungsverschiebungen 36
 - 4.5 Lexikalische Strukturen 38
5. Morphologie und Syntax: Grammatik 42
 - 5.1 Missverständnisse über Grammatik 42
 - 5.2 Wortarten und Satzfunktionen..... 43
 - 5.3 Grammatische Morpheme..... 46
 - 5.4 Syntax: Satzbau und -analyse 51
 - 5.5 Syntaxtheorie 53
6. Text, Textualität und Texttypen 55
 - 6.1 Textualität: Was ist ein Text? 55
 - 6.2 Bessere Kohärenz von Texten durch grammatische und lexikalische Kohäsionsmerkmale. 56
 - 6.3 Texttypen als Konventionen von Texten im Gebrauch..... 57

7.	Semantik: Bedeutungen	59
7.1	Bedeutung und außersprachliche Wirklichkeit.....	59
7.2	Bedeutung und Aussprache.....	62
7.3	Bedeutung und Lexeme	62
7.4	Bedeutung und Grammatik	65
7.5	Bedeutung und sprachliches Handeln: Pragmatik	66
8.	Was ist Englisch?	68
8.1	Sprachstile: Englisch für jede Gelegenheit.....	68
8.1.1	Gesprochene – geschriebene Sprache	68
8.1.2	Fachsprachen	70
8.2	Sprachgeschichte: Englische Texte im Wandel der Zeiten	70
8.2.1	Die historischen Sprachstufen des Englischen.....	70
8.2.2	Die Entwicklung des Standards	73
8.3	Soziolinguistik und Dialektologie: Englisch weltweit.....	74
8.3.1	Referenzvarietäten: Britisches und amerikanisches Englisch	74
8.3.2	Pidgin- und Kreolsprachen	76
II.	Literaturwissenschaft	79
1.	Anglistische Literaturwissenschaft und ›Englische‹ Literatur.....	79
1.1	Was ist Literaturwissenschaft?.....	79
1.2	Was ist Literatur?	80
1.2.1	Literaturbegriffe.....	80
1.2.2	Besonderheiten der literarischen Kommunikation	84
1.2.3	Der kommunikative ›Zweck‹ von Literatur	86
1.2.4	Fiktionalität von Literatur	87
1.2.5	Literatur als Verfremdung.....	88
1.3	Was ist ›englische‹ Literatur?.....	90
1.3.1	›Englische‹ Literatur im <i>Celtic Fringe</i>	91
1.3.2	Die ›Neuen‹ Englischsprachigen Literaturen	92
1.4	Was sollen Anglisten lesen?.....	94
1.4.1	Das Kanon-Problem	94
1.4.2	Intertextualität als Lektüre-Argument	95
2.	Literatur-Geschichten: Probleme der Periodisierung von (englischer) Literatur.....	97
3.	Literatur-Theorien.....	100
4.	Textinterpretation und Textanalyse.....	109
4.1	Gattungen und Untergattungen	110
4.2	Gattungsübergreifende Fragestellungen der Textanalyse	113
4.2.1	Sprach- und Strukturanalyse	113
4.2.2	Der literarische Wirklichkeitsentwurf.....	114
4.3	Gedichtanalyse	115
4.3.1	Rhetorische Figuren und Tropen.....	116
4.3.2	Verslehre.....	118

4.3.3	Reim	120
4.3.4	Gedicht- und Strophenform am Beispiel des Sonetts ...	121
4.3.5	Subjektivität als Gattungsmerkmal der Lyrik?	123
4.3.6	Die Sprechsituation lyrischer Texte	124
4.4	Handlungsanalyse in erzählenden und dramatischen Texten	125
4.4.1	Handlungsdynamik	125
4.4.2	Handlungsstruktur: Story und Plot	126
4.4.3	Umstellungen in der Handlungschronologie	128
4.4.4	Informationsvergabe	128
4.5	Figurenanalyse in Erzähltext und Drama	129
4.5.1	Figurenkonzeption	129
4.5.2	Charakterisierungstechniken	129
4.6	Spezifika der Erzähltextanalyse	130
4.6.1	Die Erzählsituation	131
4.6.2	Homo- und heterodiegetische Erzählinstanzen	132
4.6.3	Perspektive – Fokalisierung	134
4.6.4	Begrenzte Fokalisierung und Zuverlässigkeit von Erzählinstanzen	136
4.6.5	Alternativmodell: Die typischen Erzählsituationen nach F.K. Stanzel	136
4.6.6	Erzählerische Manipulation der Zeitdauer	137
4.6.7	Erzählweisen – Modi der Bewusstseinsdarstellung	139
4.7	Spezifika der Dramenanalyse	141
4.7.1	Die Vermittlungssituation im Drama	141
4.7.2	Redeformen des Dramas	142
4.8	Drama und Theater	144
4.8.1	Vom Text zur Bühne: Plurimediale Umsetzung	144
4.8.2	Drama und Theatergeschichte am Beispiel Shakespeares	145
5.	Literatur und Medien	147
5.1	Literatur intermedial	147
5.2	Filmanalyse	149
III.	Kulturwissenschaft	155
1.	Kultur und Kulturwissenschaft	155
1.1	Die Begriffe ›Kultur‹, ›Natur‹, ›Zivilisation‹ und ›Gesellschaft‹	155
1.2	Grundlegende Charakteristika von Kultur	159
1.3	Aufgaben und Methoden der Kulturwissenschaft	160
2.	Kulturwissenschaft im Netzwerk Anglistik	165
2.1	Positionen der Kulturwissenschaft in der Anglistik	166
2.2	Inhalte und Methoden	167
2.2.1	Alltagskultur und Ideologiekritik	168
2.2.2	Feminismus und Diskursanalyse	172

2.2.3	Sub-Kulturen, postkoloniale Kulturen, Jugendkulturen und regionale Kulturen	176
2.2.4	Eine grundlegende Methode: Das Lesen, Interpretieren und Schreiben von Kultur als Text	183
2.3	Übergreifende Charakteristika der Anglistischen Kulturwissenschaft	186
3.	Die Poetik der Lebenswelt als sinnstiftende Erzählung	188
3.1	Der Lebensraum als materielle und Wert setzende Welt im <i>Cultural Materialism</i>	191
3.2	Lebenswelt als narrative Selektion: Die Poetik der Kultur im ›New Historicism‹	194
3.3	Die eigene Nation und das Fremde: Vorgegebene und konstruierte Lebenswelten	197
3.3.1	Großbritanniens und Englands Suche nach Identität, dem Fremden und dem Eigenen	198
3.3.2	<i>Heritage Industry</i>	202
3.3.3	Konstruktionen, Dekonstruktionen und Re-Konstruktionen des Mythos England / Großbritannien	203
4.	Ziele einer Anglistischen Kulturwissenschaft	209
IV.	Fachdidaktik	211
1.	Stellung und Funktion der Fachdidaktik im Anglistikstudium	211
2.	Inhalte des fachdidaktischen Studiums.	211
2.1	Zur Geschichte der Fachdidaktik Englisch	212
2.2	Wissenschaften im Umfeld der Fachdidaktik Englisch.	213
2.3	Definitionen von (Fach-)Didaktik	217
2.4	Das Netzwerk ›Englischunterricht‹ und die Kernbereiche der Fachdidaktik Englisch	218
2.4.1	Sprachdidaktik.	222
2.4.2	Text- und Literaturdidaktik	231
2.4.3	Didaktik der Kulturwissenschaft (Landeskunde).	237
2.4.4	Mediendidaktik	241
3.	Perspektiven und Tendenzen in der Fachdidaktik Englisch	246
V.	Sprachpraxis	251
1.	Die Stellung der Sprachpraxis im Anglistikstudium	251
2.	Grundprinzipien	252
3.	Übungsformen in sprachpraktischen Kursen.	254
3.1	Fertigkeitenorientierte Kurse.	254
3.2	Aufgabenorientierte Kurse.	257
3.3	Integrierte Kurse.	258

4. Ausschöpfen von Hilfsmitteln	261
4.1 Das (traditionelle) Wörterbuch	261
4.2 Das Internet	264
4.3 Auslandsaufenthalt	265
5. Sprachkompetenz und Sprachtests	267
VI. Kommentierte Hilfs- und Arbeitsmittel	269
0. Fachübergreifende Hilfs- und Arbeitsmittel	269
1. Sprachwissenschaft	281
2. Literaturwissenschaft	289
3. Kulturwissenschaft	296
4. Fachdidaktik	305
5. Sprachpraxis	307
VII. Bibliographie der zitierten Literatur	311
1. Sprachwissenschaft	311
2. Literaturwissenschaft	312
3. Kulturwissenschaft	318
4. Fachdidaktik	330
5. Sprachpraxis	342
Sachregister	345